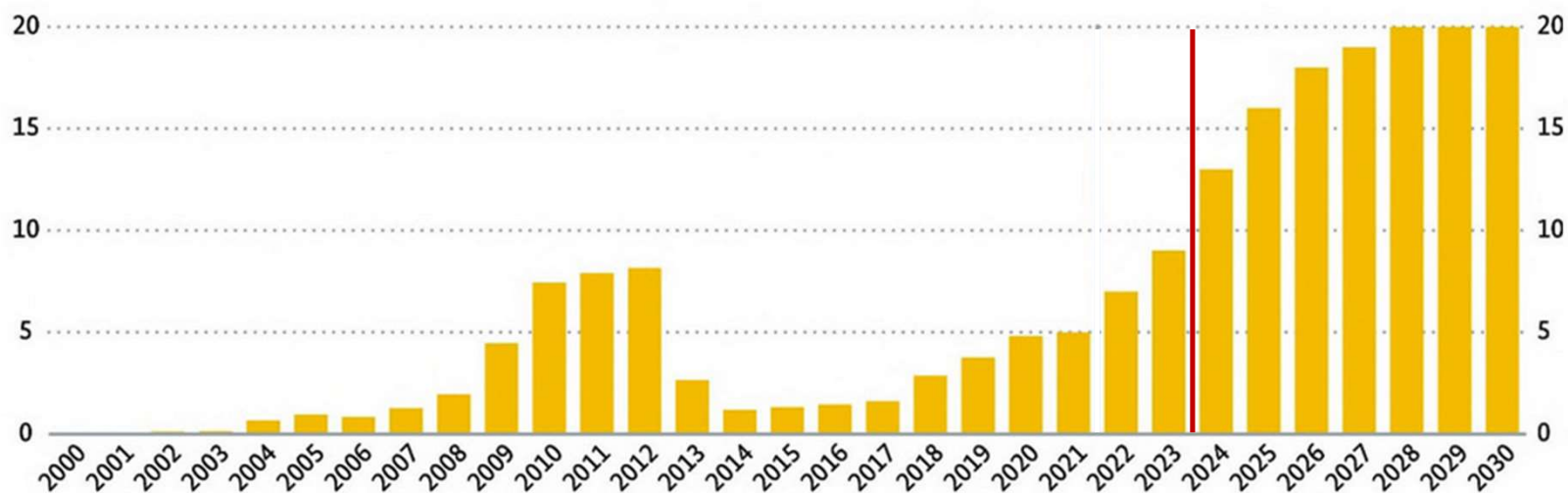


Wie werden Kommunen Teil der Energiewende?

Energiewende, EEG 2023



Ausbaupfad, wie die Regierung bis 2030 einen Anteil von 80 Prozent am Bruttostromverbrauch erreichen will.

Grafik: Eröffnungsbilanz Klimaschutz/BMWK



GME clean power AG

Besondere PV-Anlagen

EEG konformes Doppelnutzungskonzepte

GME
clean power

Raumordnung

EEG

Besondere Solaranlagen nach §37 EEG

Besondere Solaranlagen nach §37 EEG

Acker-Agri-PV

Grünland-Agri-PV

Moor-PV

Bundesnetzagentur

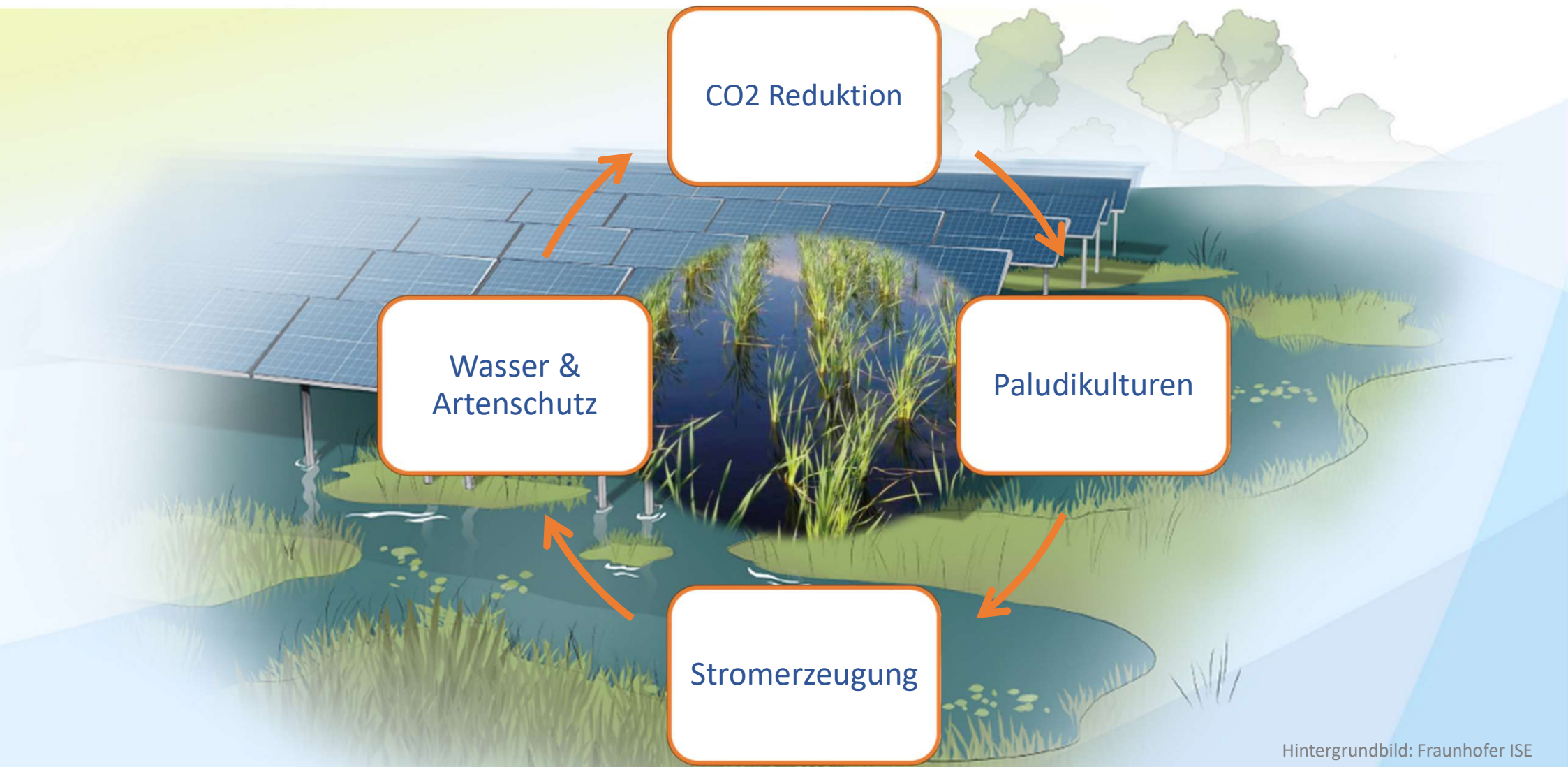
DIN SPEC 91434

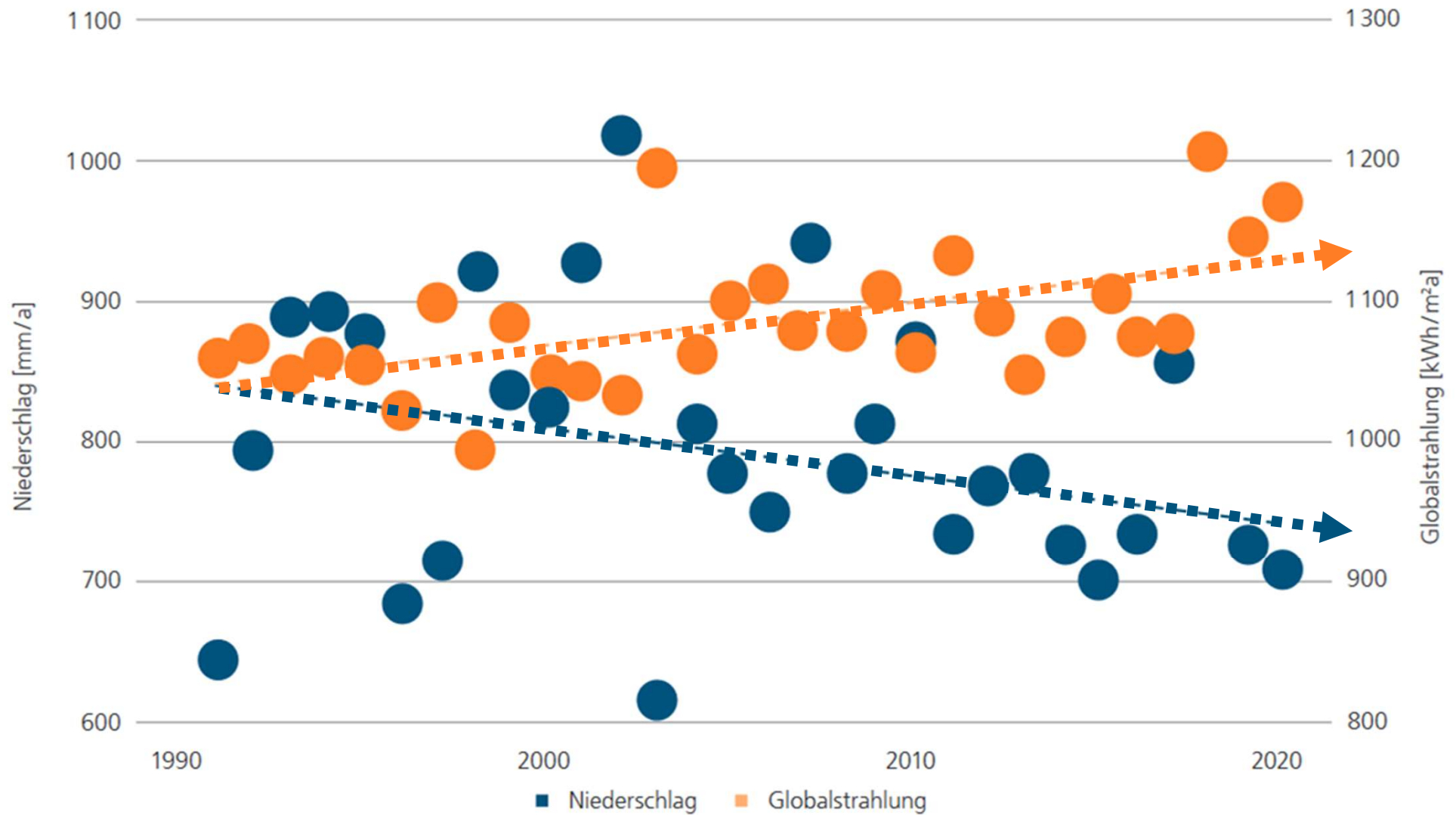
DIN SPEC 91434
DIN SPEC 91492 (in Planung)

Bundesnetzagentur Az.: 4.08.01.01

Trockengelegte Moore in MV

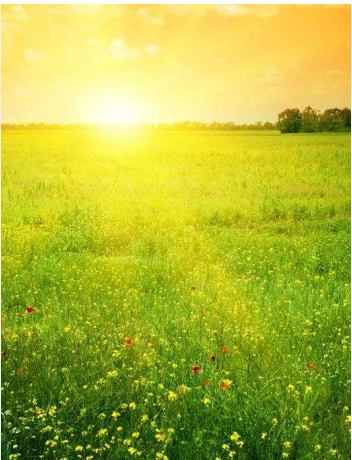
30 % CO₂





Quelle: Entwicklung der Niederschläge und der Globalstrahlung in Deutschland seit 1991. Daten: Deutscher Wetterdienst, Darstellung Fraunhofer ISE

Acker-Agri-PV



- Vorteile für die Landwirtschaft während Trockenheit und Dürreperioden
- Reduktion von Bodenerosion und Erhöhung der Bodenfeuchte
- Effiziente Doppelnutzung (80% Landwirtschaft + 80% Photovoltaik = 160% Landnutzung)
- Nahrung vs. Strom Debatte wird zur Nahrung und Strom Lösung
- Schnellere Entwicklung: Raumordnungskonform - Zielabweichungsverfahren wird nicht benötigt
- Landwirtschaftliche Fläche bleibt landwirtschaftliche Fläche (keine Sondergebiet PV)

DIN SPEC 91434

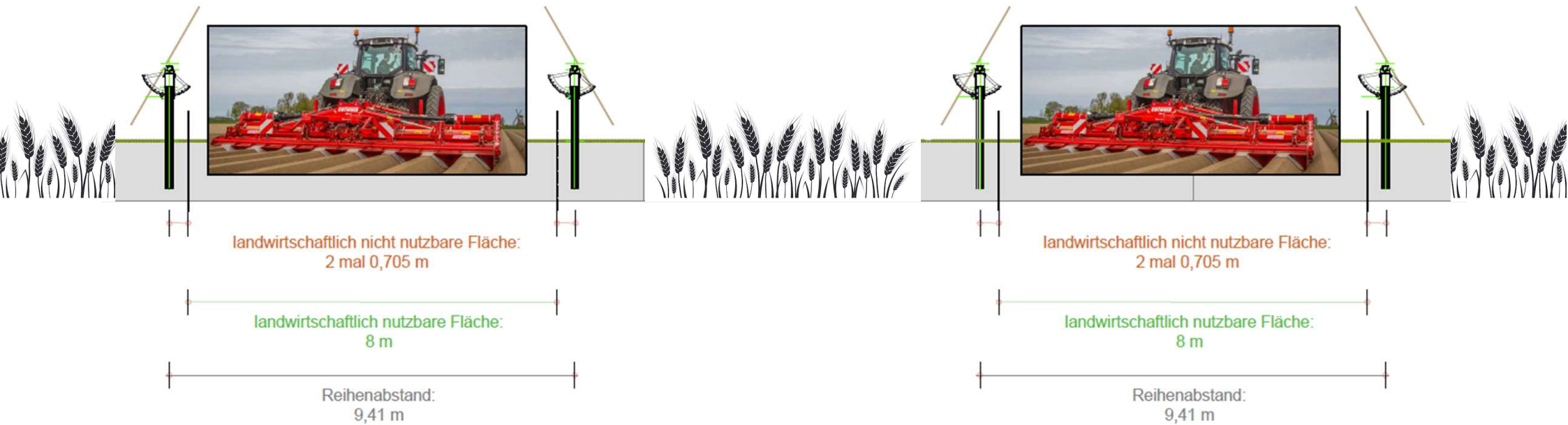
Tabelle 1 — Darstellung der landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten in Agri-PV-Anlagen der Kategorie I (Aufständering mit lichter Höhe) und Kategorie II (bodennahe Aufständering)

Agri-PV-Systeme	Nutzung	Beispiele
Kategorie I: Aufständering mit lichter Höhe Bewirtschaftung <u>unter</u> der Agri-PV-Anlage (Bild 1)	1A: Dauerkulturen und mehrjährige Kulturen	Obstbau, Beerenobstbau, Weinbau, Hopfen
	1B: Einjährige und überjährige Kulturen	Ackerkulturen, Gemüsekulturen, Wechselgrünland, Ackerfutter
	1C: Dauergrünland mit Schnittnutzung	Intensives Wirtschaftsgrünland, extensiv genutztes Grünland
	1D: Dauergrünland mit Weidenutzung	Dauerweide, Portionsweide (z. B. Rinder, Geflügel, Schafe, Schweine und Ziegen)
Kategorie II: Bodennahe Aufständering Bewirtschaftung <u>zwischen</u> den Agri-PV-Anlagenreihen (Bild 3 und Bild 4)	2A: Dauerkulturen und mehrjährige Kulturen	Obstbau, Beerenobstbau, Weinbau, Hopfen
	2B: Einjährige und überjährige Kulturen	Ackerkulturen, Gemüsekulturen, Wechselgrünland, Ackerfutter
	2C: Dauergrünland mit Schnittnutzung	Intensives Wirtschaftsgrünland, Extensiv genutztes Grünland
	2D: Dauergrünland mit Weidenutzung	Dauerweide, Portionsweide (z. B. Rinder, Geflügel, Schafe, Schweine und Ziegen)

Acker-Agri-PV

Grünland-Agri-PV

Ost-West Tracker



85%

15%



Wie werden Kommunen Teil der Energiewende?

Chancen einer Energiekommune nutzen

Auf die richtigen Flächen setzen

Effektive Doppelnutzung

Jetzt



Besten Dank

Falko Krause

CTO

Email: falko.krause@gme-cp.com

Mobil: +49 15201970434

GME
clean power